

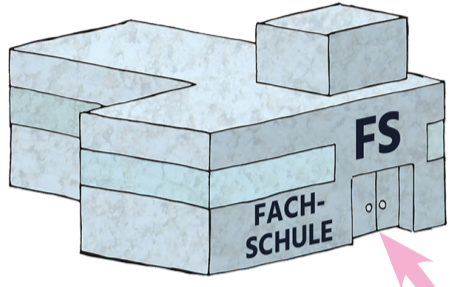
Wege in die Ausbildung

zum Sozialpädagogischen Assistenten / zur Sozialpädagogischen Assistentin
zum Erzieher / zur Erzieherin

Fachschule Sozialpädagogik
Erzieher*in
(Berufsabschluss ■ + Fachhochschulreife ■)
in Vollzeit: 2 Jahre | berufsbegleitend: 3 Jahre

Aufnahme in die Fachschule auch möglich für:

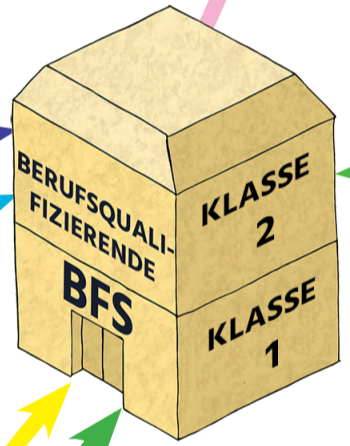
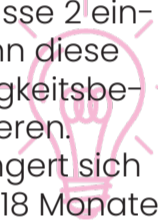
- Heilerziehungspfleger*innen
- Ergotherapeut*innen
- Logopäd*innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen
- Hebammen
- Personen mit ähnlicher Vorbildung mit 600 Stunden relevanter Praxiserfahrung.



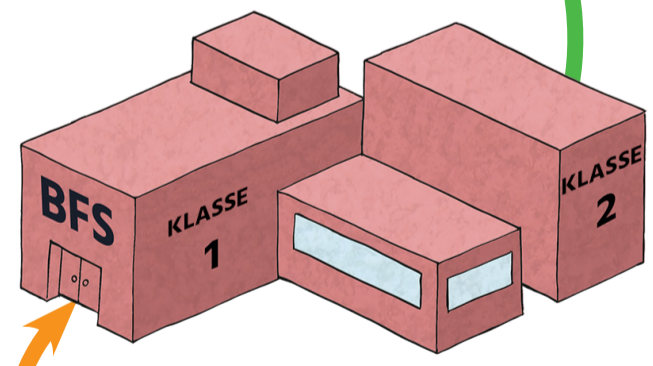
Berufsqualifizierende Berufsfachschule
Sozialpädagogische*r Assistent*in
(Berufsabschluss ■ + Erweiterter Sekundarabschluss I ■)

Wer direkt in Klasse 2 einsteigen darf, kann diese Klasse auch tätigkeitsbegleitend absolvieren. Die Dauer verlängert sich dann von 12 auf 18 Monate.

Einstieg direkt in Klasse 2 auch mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung oder einschlägiger Vorbildung möglich.



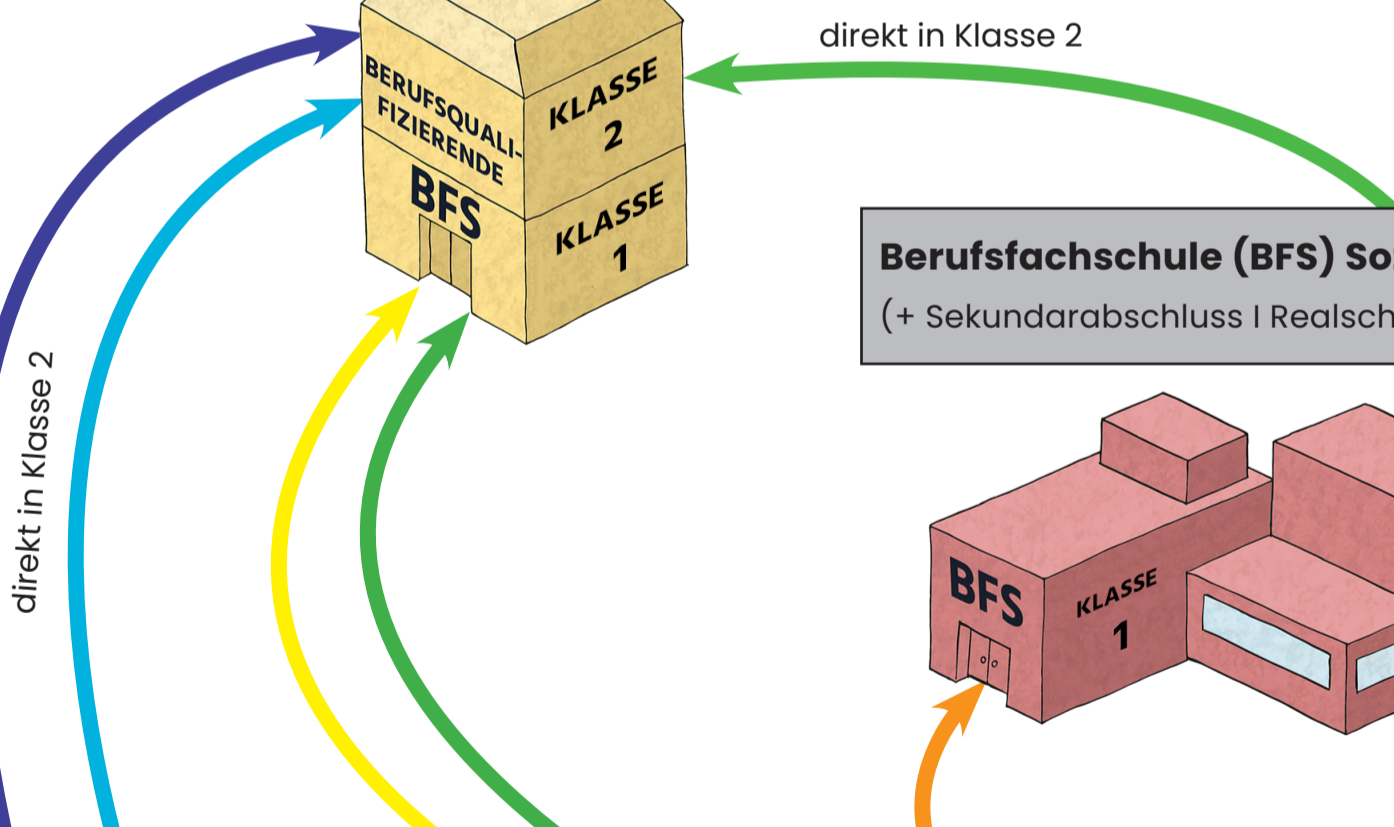
Berufsfachschule (BFS) Sozialpädagogik
(+ Sekundarabschluss I / Realschulabschluss ■)



Abitur
Fachhochschulreife
Nach Klasse 12 (+ Praktikum) bzw. nach Klasse 13 an allgemein bildender Schule, FOS oder BOS oder nach anderem Bildungsgang der BBS

Erweiterter Sekundarabschluss I
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
Nach Klasse 10 an allgemein bildender Schule oder nach einem Bildungsgang der BBS

Hauptschulabschluss
(mind Note 3)
Nach Klasse 9 oder 10 an allgemein bildender Schule oder nach einem Bildungsgang der BBS



Hinweis: Bitte informieren Sie sich bei den einzelnen Berufsbildenden Schulen über den Bewerbungsablauf und die genauen Zugangsvoraussetzungen.